

Nullserie 2010

**Qualifikationsverfahren
Spengler/Spenglerin EFZ**

Fach: Praktische Arbeit

1.2. Geneigtes Dach (AVOR)

Aufgabe 2

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

Exemplar für Kandidatinnen/Kandidaten

Zeit für Aufgabe 2 4,0 Stunden

Bewertung

- Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben
- Es muss selbstständig (alleine) gearbeitet werden
- **Diskussionen mit andern Kandidaten sind nicht erlaubt**

Hilfsmittel

- Taschenrechner
- Eigene Lerndokumentation
- Mobile Telefone sind nicht erlaubt

Notenskala **Maximale Punktezahl:** 110 (100 + 10)

Formel

$$\text{Note} = \left[\frac{5}{\text{max. erreichbare Punkte}} \cdot \text{erreichte Punkte} \right] + 1$$

Aufgabe	Beschrieb	Material	Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
2	Geneigtes Dach	CRNI Matt plus 0,50 mm	100	
	Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz		10	
Total erreichte Punktezahl				
1.2. Geneigtes Dach im AVOR-Verfahren		Positionsnote		

Unterschrift der Experten/Expertinnen:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben «Nullserie 2010» unterliegen keiner Sperrfrist und dürfen zu Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch: Kommission Q-Verfahren Spengler suissetec
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Aufgabe 2

Geneigtes Dach im AVOR-Verfahren

Material:

Chromnickelstahl Matt plus 0,50 mm

Arbeitsbeschreibung:

Nehmen Sie mit Hilfe einer Skizze am Modell sämtliche notwendigen Masse für die Einlegerinne, Einlaufblech und Ortblech auf. Berechnen Sie die Abwicklungen und erstellen Sie genaue Zuschnitte. Die Massskizze mit den Abwicklungen und Zuschnitten müssen abgegeben werden. Diese werden ebenfalls mitbewertet. Sämtliche Details sind aus dem Plan ersichtlich. Die vorgegebenen Masse müssen eingehalten werden. Das Gefälle ist mit 0,5% einzurechnen.

- Die Rinnenlänge beträgt 50 cm.
- Der Rinnenboden ist einzufalzen und zu löten.
- Das Einlaufblech und der Einhängestreifen sind zu biegen.
- Der Boden des Einlaufbleches ist Massgenau vorzubereiten und mit Punktschweissen zu Verbinden. (Keine Lötnaht).
- Das Ortblech ist zu biegen.
- Abschlussboden und Anschluss an Rinne sind fertig vorzubereiten.
- Der dazugehörige Einhängestreifen ist ebenfalls zu biegen.

